



# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Ratsfraktion Hilden

Hilden, 15.03.2005

### Antrag

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der folgenden Maßnahmen beauftragt: Die Einrichtung eines Streckenverbotes auf dem Westring (Teilstück Kreuzung Gerresheimer Straße bis Ortseingangsschild Hilden vor Schalbruch und Gegenrichtung) nach § 41 StVO (Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50km/h durch Vorschriftzeichen 274) sowie Überwachung des Verbots durch eine fest installierte Kamera („Starenkasten“).

#### Begründung:

Beim östlichen Teilabschnitt des Westrings handelt es sich um eine stark frequentierte Verkehrsader (sehr hoher Anteil von Güterkraftverkehr). Die Fahrgeschwindigkeit auf dem bezeichneten Streckenabschnitt ist durch Vorschriftzeichen 274 auf 70 km/h begrenzt.

Im Bereich Westring / Elb wird der Fußgängerverkehr durch eine Lichtzeichenanlage (LZA) geregelt. Die LZA schaltet auf Anforderung der Fußgänger. Der Übergang wird während der Werktage insbesondere durch Kinder (Schulweg) und an Wochenenden zusätzlich durch Erholungssuchende häufig genutzt.

Dabei kommt es aufgrund der gefahrenen Geschwindigkeiten, die häufig über 70km/h liegen, nach dem Anfordern der LZA zu Notbremsungen oder Gelb- und Rotlichtfahrten. Fehlverhalten von Fußgängern (vor allem Kindern) ist ebenfalls keine Ausnahme. Die Umstände belegen die Schutzwürdigkeit dieser Verkehrszone.

Bisher sind nach hiesigem Kenntnisstand zwar noch keine schädigenden Ereignisse eingetreten, das Gefährdungspotenzial scheint jedoch sehr hoch. Aufgrund der Feststellungen ist die Prognose zulässig, dass schwere Unfallfolgen jederzeit eintreten können.

Als gefahrenabwehrende Maßnahme wird eine Begrenzung der Geschwindigkeit auf 50km/h vorgeschlagen, verbunden mit einer stationären Kameraanlage als effektivem Kontrollinstrument. Durch eine Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 auf 50 km/h verlängert sich die Fahrzeit für den Streckenabschnitt um ca. 15sec. Im Falle der Abwägung steht dem erheblichen Sicherheitsgewinn für den Fußgängerverkehr eine marginale Fahrzeitverlängerung entgegen.

Birgit Alkenings

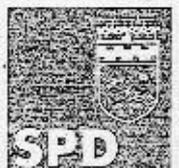
Manfred Böhm

Geschäftsstelle:  
SPD-Fraktion Hilden  
Berliner Str. 4  
40721 Hilden

Telefon:  
02103/54798  
Fax:  
02103/52047

Bankverbindung:  
Sparkasse HRV  
BLZ 334 500 00  
Konto-Nr. 34 306 266

Zuerreichen:  
Bus 783, 784, 785, 03 bis  
Fritz-Gressard-Platz  
S-Bahn S7 bis Bahnhof Hilden



# Wohnweiler Elb e.V.

Wilhelm Schiebusch Elb 75 40721 Hilden

Stadt Hilden  
Herrn Bürgermeister  
Günter Scheib  
Am Rathaus 1

40708 Hilden



*W/Sch  
E.V. + 7 Sitzung d. Rates am 27.4.*

40721 Hilden, den 16.03.2005

Tempo 50 auf dem Westring

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Mit großem Bedauern haben wir vor einigen Wochen in der Presse zur Kenntnis nehmen müssen, dass der Antrag der SPD-Fraktion auf Einrichtung eines Streckenverbotes von 50 km/h auf dem Westring im Stadtentwicklungsausschuss mehrheitlich abgelehnt wurde. Viele Bewohner und auch die Mitglieder des Wohnweiler Elb e.V. haben für diese Entscheidung kein Verständnis.

Sind es nicht gerade die örtlichen Gegebenheiten, nämlich die weite Sicht, die Autofahrer zu überhöhten Geschwindigkeiten verleiten. Warum sollen Kinder und ältere Menschen daher unnötig gefährdet werden? Muss erst etwas passieren, damit ein Schild ausgetauscht wird?

Die oft zitierte Zeitersparnis bzw. ein schnellerer Verkehrsabfluss kann doch keine Begründung sein. Gerade zu Hauptverkehrszeiten gibt es an der Kreuzung Geresheimer Strasse/Westring immer lange Wartezeiten, so dass dieses Thema doch relativiert gesehen werden müsste. Wie viele Stunden steht ein jeder Autofahrer jährlich im Stau? Kommt es dabei auf ein paar Sekunden an? Sollte das Wohl unserer Kinder uns nicht mehr am Herzen liegen? Bei Verkehrsunfällen entscheiden oft nur Bruchteil einer Sekunde, von daher sind 20 km/h mehr oder weniger schon riesige Unterschiede.

Der Beschluss zum Austausch des Schildes sollte daher schnell herbeigeführt werden. Wir möchten Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, daher bitten, diesen Punkt erneut auf die Tagesordnung der nächste Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses zu nehmen. Weiterhin wären Ihnen dankbar, wenn Sie unsere Bitte an die Fraktionen bzw. an die Mitglieder des Ausschusses weiterleiten würden. Hierfür recht herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

*Wilhelm Schiebusch*

Wilhelm Schiebusch  
Vorsitzender

Heidrun Möller  
Schulpflegschaftsvorsitzende  
Der GGS Am Elbsee  
Elb 61 a

40721 Hilden

An die Stadt Hilden  
Stadtentwicklungsausschuss

Am Rathaus 1

40721 Hilden

Betr.: Tempo 50 auf dem Westring

Sehr geehrter Bürgermeister, liebe Ratsmitglieder,

am 7. März 2005, gegen 7.30 Uhr ereignete sich auf dem Westring an der Einmündung zu Elb mal wieder ein Unfall. Dieses gerade zu einer Zeit, in der die Schulkinder 20 aus der GGS Am Elbsee und 53 aus den anderen Hildener Schulen an der Ampel, die von dem LKW Gestreift wurde standen. In voller Sorge bin ich zu der Unfallstelle geeilt. Eine Nachbarin aus der vorderen Elb war schon da um den Kindern eine sichere Überquerung des Westringes zu ermöglichen. Gott sei dank ist bei diesem Unfall kein Personenschaden entstanden. Er wirft aber bei mir wieder die Frage auf warum an so einem Übergang die Geschwindigkeit nicht gedrosselt werden kann. Früher war der Westring eine richtige Umgehungsstraße, doch durch die starke Bebauung in der Elb ist das aus Sicht der Anwohner und vieler Besucher nicht mehr der Fall.

Ich möchte an sie appellieren ihren Ratsbeschluss noch einmal zu überdenken, oder müssen doch erst Personen, Kinder zu Schaden kommen oder sterben, bevor man wachgerüttelt wird. Bei einem ablehnenden Entschluss würde mich die Begründung sehr interessieren.

Auf eine positive Nachricht wartend.  
Mit freundlichen Grüßen

*Heidrun Möller*

Heidrun Möller

9. 21/3.05

14/66

01 7.4.

zu den tikungsrücklagen und Löh...

*[Handwritten signature]*

16.03.05

IV/2 - Baumaßnahmen -  
N 23. März 2005  
Sachgebiet 65.1 | 65.2 | 65 | 67